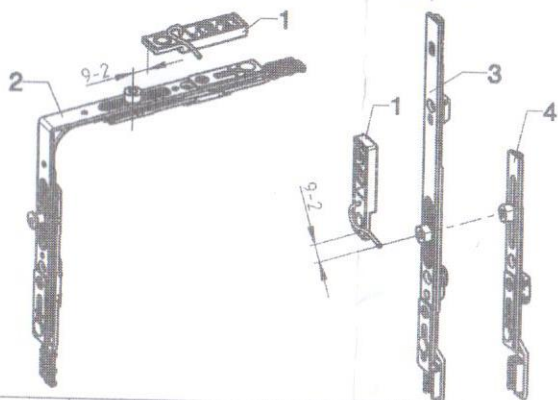


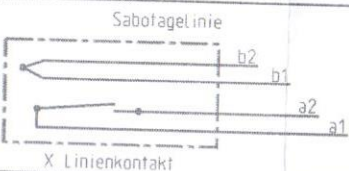
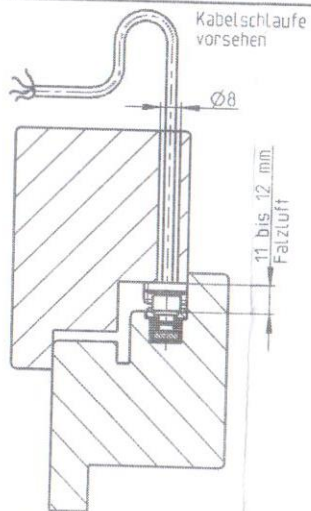
### Drehkipp-Beschlag: Eckumlenkungen und Verlängerungen mit Meldezapfen



| Pos. | Stück | Benennung  | Artikel-Nr.  |
|------|-------|--|--|
| 1    | 1     | Schließplatte mit Verschluss-Überwachung<br>6-28659-00-0-1<br>4m Kabellänge<br>6-28659-06-0-1<br>6m Kabellänge<br>6-28659-10-0-1<br>10m Kabellänge<br>und Montageanleitung<br>0-43463-DB-3 | K-14970-00-0-1<br>K-14970-06-0-1<br>K-14970-10-0-1 |
| 2    |       | Eckumlenkung mit Meldezapfen und Pilzkopfexcenterzapfen  | 6-32093-00-0-1                                     |
| 3    |       | Verlängerung 500 mit Meldezapfen   | 6-32826-00-0-1                                     |
| 4    |       | Verlängerung 131 mit Meldezapfen   | 6-33822-00-0-1                                     |

### Technische Daten Schließplatte mit Verschluss-Sensorik

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| Gehäusematerial                    | Polyamid 30% GF   |
| Standardkabel                      | 4m lang, LIYY 4x0,14mm <sup>2</sup>   |
| Kontaktbelastung                   | 5 VA  |
| Spannungsfestigkeit                | 150 VDC   |
| Schaltspannung max.                | 100 VDC / 70 VAC  |
| Schaltgleichstrom                  | 0,5 A   |
| Temperatur bei festverlegtem Kabel | -25°C bis +70°C   |
| Temperatur bei bewegtem Kabel      | -5°C bis +50°C  |
| Schutzart nach DIN 40050           | IP 68   |
| Umweltklasse nach VdS 2110         | III   |
| Vds Zulassungs-Nr.                 | G 197 503 Klasse B<br>Öffnungs- und<br>Verschlussüberwachung<br><br>G 197 018 Klasse C<br>Verschlussüberwachung |



### Montageanleitung:

- Schließplatte mit Verschluss-Sensorik muss mit Nirostschrauben befestigt werden. Es ist darauf zu achten, dass beim Anschrauben das Kabel nicht beschädigt wird.
- Bei der Montage des Magneten muss darauf geachtet werden, dass er zum Magnetkontakt den max. Versatz von 2mm in eine Richtung nicht überschreitet, da sich sonst die angegebenen Ansprechabstände verringern.
- Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der GÜ-Verschluss-Sensorik mit dem Prüfgerät 6-31300 durchzuführen. Die GÜ-Verschluss-Sensorik darf nur "Fenster verriegelt" anzeigen, wenn min. 50% des Schließbolzendurchmessers im Schließblech eingreift.
- Profilsystem abhängige Untertage auf Anfrage.

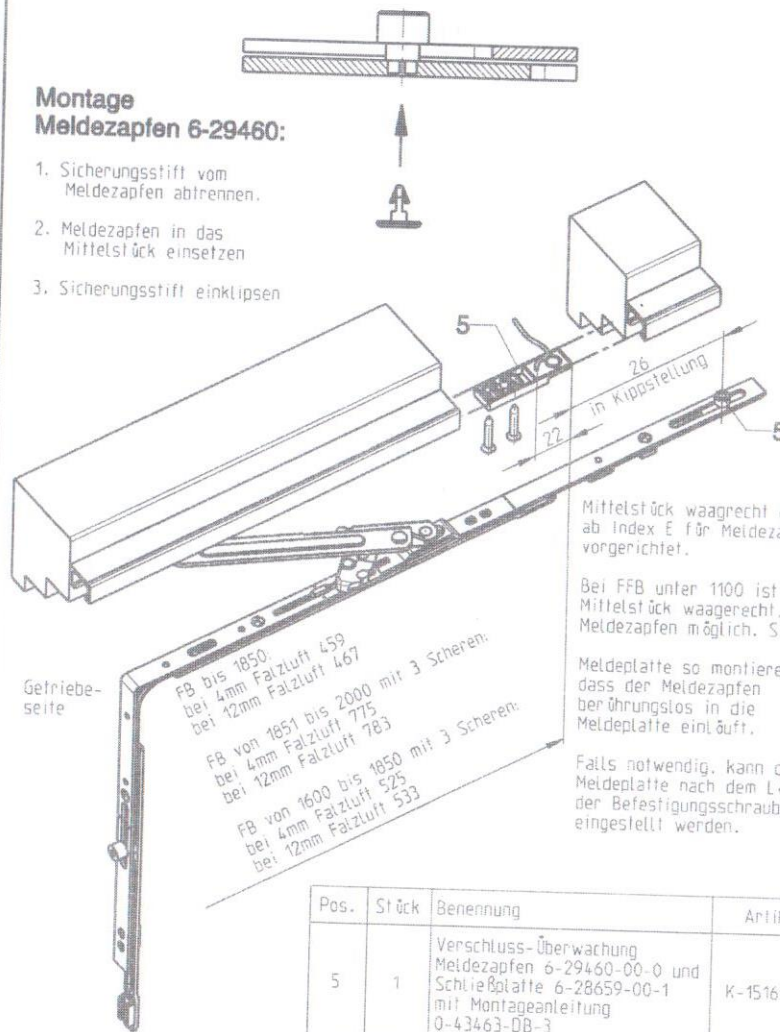
### \* Achtung

Es ist bei der Handhabung der Magneten unbedingt darauf zu achten, dass gleichnamige Pole nicht zueinander geführt werden. Es kann sonst zu einer Schwächung der Magnete kommen. Des Weiteren sollten die Magnete keiner großen Hitze oder Erschütterung ausgesetzt werden, da sonst auch hier eine Feldstärkenschwächung wahrscheinlich ist.

### Parallelschiebe-Kippbeschlag G.U-966/200 und 966/150 mZ

### Montage Meldezapfen 6-29460:

1. Sicherungsstift vom Meldezapfen abtrennen.
2. Meldezapfen in das Mittelstück einsetzen
3. Sicherungsstift einklipsen



| Pos. | Stück | Benennung  | Artikel-Nr.    |
|------|-------|--|----------------|
| 5    | 1     | Verschluss-Überwachung Meldezapfen 6-29460-00-0 und Schließplatte 6-28659-00-1 mit Montageanleitung 0-43463-DB-3 | K-15161-00-0-1 |

Übriger Beschlageinbau ist den Haupteinbauzeichnungen zu entnehmen.

### Description

G.U-Verschluss-Sensorik für Alarmanlagen  
DK und PSK



|                     |       |          |       |                   |       |
|---------------------|-------|----------|-------|-------------------|-------|
| Release No.<br>7481 | Level | released | Scale | Modification      | Size  |
| Mod. No.<br>--      | Ver.  | --       | 1:1   | 7                 | 3     |
| Replacement for --  | Draft | 14.01.05 | Zv    | Drawing No.       | Sheet |
|                     |       |          |       | <b>0-43463-DB</b> | 1/1   |